

Abt. 163.08.

Evangelische Akademikervereinigung

mit Vorwort

Bearbeitet von Pfarrer Walter Schnaiter

Laufzeit: 1920 - 1934

Umfang: 0,3 lfde. Meter

Februar 2016

Landeskirchliches Archiv Karlsruhe

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	III
1. Allgemeines	1
2. Leitung, Organisation und Geschäftsführung	1
3. Korrespondenz und Aufrufe	2
4. Vorträge und Tagungen	3

Vorwort

Der neu gebildete Bestand Abt. 163.08. Evangelische Akademikervereinigung entstammt größtenteils dem Bestand Abt. 060. Apologetische Zentrale der Landeskirche, erkennbar an den alten Aktenzeichen, die jeweils angeführt sind.¹

Zusammen mit dem Bestand Abt. 060. Apologetische Zentrale der Landeskirche spiegelt er die kirchlichen, politischen und weltanschaulichen Verhältnisse der Zeit zwischen Ende des 1. Weltkrieges und dem Aufstieg Hitler-Deutschlands wieder mit einer Laufzeit von 1920 - 1934.

Die Evangelische Akademikervereinigung ist aus der Arbeit der Apologetischen Zentrale der Landeskirche unter dem Vorsitzenden Professor Dr. Albert Weckesser hervorgegangen.²

Der Bestand hat einen Umfang von 0,3 lfde. Meter und umfasst 16 Verzeichnungseinheiten mit den Gliederungspunkten:

1. Allgemeines;
2. Leitung, Organisation und Geschäftsführung;
3. Korrespondenz und Aufrufe;
4. Vorträge und Tagungen.

Der allgemeine Teil enthält einen Aufruf zur Begründung einer Evangelischen Akademikervereinigung in Baden mit dem Ziel „der Schaffung eine Führerschicht aus den Kreisen der Gebildeten“, angesichts eines erstarkten Katholizismus und einem „subjektivistischen Meinungszwist, der relativistischen Gleichgültigkeit und Trägheit, der nihilistischen Verneinungs- und Zerstörungslust, sowie der Herabsetzung des Protestantismus entgegenzutreten.“³

Die Arbeit dieser Vereinigung vollzog sich innerhalb des Reichsverbandes der Vereinigung Evangelischer Akademiker auf Landes- und Ortsverbandsebene, so z. B. der Ortsgruppe Karlsruhe.⁴ Dazu dienten Sitzungen und Tagungen der Evangelischen Akademikervereinigung in Baden, Arbeitsausschüsse der Ortsgruppe, Sitzungen des Reichsverbandsausschusses und Konferenzen evangelischer Akademiker in Deutschland, mit Mitgliederlisten⁵, Einladungen, Anwesenheitslisten⁶, Protokollen⁷, Lageberichten, Korrespondenz, Eingaben, Abrechnungsunterlagen für Geschäftsausgaben⁸.

Die Korrespondenz mit dem Vorsitzenden Prof. Dr. Weckesser spiegelt ganz unterschiedliche Anliegen der Korrespondenzpartner wieder: Reaktionen auf den Aufruf zur Gründung einer Evangelischen

¹ VZE Nrn. 1-7 u. 9-14.

² S. LKA 2.00 PA Nr. 586 Dr. Weckesser, Albert Karl Friedrich u. Heinrich Neu: Pfarrerbuch der evangelischen Kirche Badens von der Reformation bis zur Gegenwart. Teil II, Lahr 1939, S. 647. - Zur Biografie: Geb. 24. Februar 1862 in Kirchartd; 1886 Spätjahr hat er die theologische Hauptprüfung bestanden; 1886-1887 Stadtvikar in Mannheim an der Friedenskirche; 1887 Religionslehrer an der Oberrealschule in Karlsruhe; 1888 zum Professor im Schuldienst in Karlsruhe ernannt; 1894 - 1908 am dortigen Lehrerseminar tätig; 1909-1910 am Gymnasium in Heidelberg; 1919 von dem Goethe-Realgymnasium Karlsruhe an das (altsprachliche ?) Gymnasium in Karlsruhe versetzt; 1924 Eintritt in den Ruhestand. Er gründete und leitete die „Apologetische Zentrale der Landeskirche“ und die „Evangelische Akademikervereinigung in Baden“.

³ Vgl. VZE Nr. 3.

⁴ Vgl. VZE Nr. 12.

⁵ Vgl. Listen badischer Akademiker in VZE Nr. 5.

⁶ Vgl. VZE Nr. 12.

⁷ Vgl. VZE Nrn. 6, 9 u. 12.

⁸ Vgl. VZE Nr. 15.

Akademikervereinigung, vertraulich/seelsorgerliche Anfragen im Zusammenhang mit der Arierfrage⁹ oder eine Mitteilung über einen hilfsbedürftigen Arzt Dr. Moos¹⁰.

Im Abwehrkampf gegen „die neue Weltpropaganda des Religionshasses“¹¹, der Sekten, der Freimaureragitation¹² und Weltanschauungen ist besonders ein Schreiben an den ersten Staatsanwalt zu den völkisch-esoterischen Bestrebungen des Tannenbergbundes von Mathilde Ludendorff aus Karlsruhe vom 06.11.1934 zu erwähnen¹³.

Dem apologetischen Anliegen der Evangelischen Akademikervereinigung entspricht das Eintreten für tausende heimatlos gewordene und vom Genozid bedrohte armenische Flüchtlinge in einer Eingabe der armenischen Kolonie zu Berlin an Reichsminister Dr. Gustav Stresemann vom 29. August 1927, durch welche zur Unterstützung eines Projektes zur Ansiedlung von Armeniern in Sowjetarmenien geworben wird¹⁴.

Das Besondere dieses Bestandes liegt darin, dass er Einblick gibt in die Zeit am Ende der Weimarer Republik und was es heißt apologetisch-theologisch zu arbeiten.

Bearbeitet von Pfarrer Walter Schnaiter

Karlsruhe im Februar 2016

⁹ Vgl. Schreiben von E. Nagelstein aus Mannheim vom 13. November 1933.

¹⁰ Vgl. Schreiben von Karl Hesselbacher aus Baden-Baden vom 31.01.1930.

¹¹ Vgl. VZE Nr. 1

¹² Vgl. das Freimaurerpamphlet aus Mannheim vom 28.11.1932 in Abt. 060. Apologetische Zentrale VZE Nr. 31.

¹³ Vgl. VZE Nr. 4.

¹⁴ Vgl. VZE Nr. 16.

1. Allgemeines

3 **1926 - 1933**

Alte Signatur: 39

Korrespondenz und Lageberichte

Darin: Zur Geschichte der Evang. Akademikervereinigung in Baden vgl. Schreiben aus Karlsruhe vom November 1928

Provenienz: 060. - Apologetische Zentrale der Landeskirche

Umfang: 1,5cm

Indexnummer: 1

2. Leitung, Organisation und Geschäftsführung

9 **1925 - 1932**

Alte Signatur: 44

Korrespondenz, Presseartikel und Aufrufe

Enthält: Eingänge, Einladungen zu Sitzungen und Tagungen und Satzung der Evangelischen Akademikervereinigung in Baden

Darin: Einladung zur Tagung der Apologetischen Zentrale und des Wissenschaftlichen Predigervereines in Karlsruhe vom 28. - 30. Oktober 1930 zum Gesamtthema: Der Abwehrkampf gegen das Antichristentum der Gegenwart und vertrauliches/seelsorgerliches Schreiben von E. Nagelstein, Mitglied des O.R. der N.S.D.A.P. an die Evangelische Akademikervereinigung bezüglich der Arierfrage aus Mannheim vom 13. November 1933.

Provenienz: 060. - Apologetische Zentrale der Landeskirche

Umfang: 2,5cm

Indexnummer: 2

15 **1927 - 1929**

Korrespondenz und Abrechnungsunterlagen 1928/1929

Provenienz: 060. - Apologetische Zentrale der Landeskirche

Umfang: 1 Fasz.

Indexnummer: 3

6 **1928 - 1933**

Alte Signatur: 42

Reichsverband der Vereinigung Evangelischer Akademiker

Enthält: Korrespondenz, Einladungen und Protokolle der Sitzungen des Reichsverbandsausschusses, Einladungen zur Konferenz evangelischer Akademiker Deutschlands

Provenienz: 060. - Apologetische Zentrale der Landeskirche

Umfang: 1,5cm

Indexnummer: 4

5 **1930 - 1931**

Alte Signatur: 41

Listen badischer Akademiker

Provenienz: 060. - Apologetische Zentrale der Landeskirche

Umfang: 2cm

Indexnummer: 5

- 12** **1931 - 1932**
Alte Signatur: 48
Ortsgruppe Karlsruhe
Enthält: Korrespondenz, Protokolle der Sitzungen des Arbeitsausschusses und Anwesenheitslisten
Darin: Beleuchtungsanordnung im Evang. Oberkirchenrat vom 1.10.1937
Provenienz: 060. - Apologetische Zentrale der Landeskirche
Umfang: 2cm
Indexnummer: 6

3. Korrespondenz und Aufrufe

- 14** **1925 - 1931**
Alte Signatur: 46
Korrespondenz
Enthält: Ausgänge
Provenienz: 060. - Apologetische Zentrale der Landeskirche
Umfang: 1,5cm
Indexnummer: 7

- 16** **1926 - 1928**
Korrespondenz
Enthält: Stellungnahmen zum Aufruf zur Gründung einer evangelischen Akademikervereinigung
Darin: Eingabe der armenischen Kolonie zu Berlin an Reichsminister Dr. G. Stresemann vom 29. August 1927 bezüglich der Ansiedlung armenischer Flüchtlinge in Sowjetarmenien.
Provenienz: 060. - Apologetische Zentrale der Landeskirche
Umfang: 2cm
Indexnummer: 8

- 13** **1927 - 1929**
Alte Signatur: 47
Korrespondenz
Enthält: Ausgänge
Provenienz: 060. - Apologetische Zentrale der Landeskirche
Umfang: 2cm
Indexnummer: 9

- 4** **1928 - 1934**
Alte Signatur: 40
Korrespondenz
Darin: Schreiben an den ersten Staatsanwalt zu Mathilde Ludendorff aus Karlsruhe vom 6. 11. 1934
Provenienz: 060. - Apologetische Zentrale der Landeskirche
Umfang: 1,5cm
Indexnummer: 10

- 10** **1928 - 1934**
Alte Signatur: 43
Korrespondenz
Enthält: Eingänge
Darin: Schreiben von Karl Hesselbacher aus Baden-Baden vom 31.01.1930 mit
einer Mitteilungen über einen hilfsbedürftigen Arzt Dr. Moos.
Provenienz: 060. - Apologetische Zentrale der Landeskirche
Umfang: 2,5cm
Indexnummer: 11
- 2** **1929**
Alte Signatur: 38
Korrespondenz mit christlichen Akademikervereinigungen
Provenienz: 060. - Apologetische Zentrale der Landeskirche
Umfang: 1 Fasz.
Indexnummer: 12
- 8** **1930 - 1931**
Korrespondenz
Enthält: Eingänge
Provenienz: 060. - Apologetische Zentrale der Landeskirche
Umfang: 3,5cm
Band 2
Indexnummer: 13
- 7** **1930 - 1933**
Alte Signatur: 45
Korrespondenz
Enthält: Eingänge
Provenienz: 060. - Apologetische Zentrale der Landeskirche
Umfang: 2,5cm
Band 1
Indexnummer: 14

4. Vorträge und Tagungen

- 1** **1920 - 1933**
Alte Signatur: 37
Einladungen
Enthält: Aufruf zum Anschluss an die Evangelische Akademiker-Vereinigung
in ihrem Kampf gegen die neue Weltpropaganda des Religionshasses
Provenienz: 060. - Apologetische Zentrale der Landeskirche
Umfang: 1 Fasz.
Indexnummer: 15
- 11** **1930**
Alte Signatur: 49
I. Akademikertag
Enthält: Korrespondenz
Provenienz: 060. - Apologetische Zentrale der Landeskirche
Umfang: 1 Fasz.
Indexnummer: 16